



**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax : (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 17.03.2010

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses
Umwelt und Grün vom 11.03.2010**

öffentlich

**7.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz
4036/2009**

RM Herr Brust fragt, weshalb auf dem Gelände jetzt schon Bäume gefällt worden seien, die unter die Baumschutzsatzung fallen, obwohl dort frühestens 2012 gebaut werde und noch nicht feststehe, wo genau die Grenze zwischen Grünfläche und Bebauung verlaufe. Er möchte auch wissen, ob eine Genehmigung zur Fällung der Bäume vorgelegen habe.

Die Verwaltung sagt zu, dies zu prüfen.

Die Ausschussvorsitzende RM Frau Dr. Müller informiert über den geänderten Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt, dass geprüft werden solle, ob auf dem Gelände Car-Sharing-Plätze eingerichtet werden können. Sie fragt, ob der Ausschuss diese Änderung übernehmen möchte.

RM Herr Bacher spricht sich für diesen Zusatz einer Prüfung aus. Er halte die Car-Sharing-Plätze auch für sinnvoll, möchte allerdings nicht, dass die dort ausgewiesene Grünfläche dadurch reduziert werde.

Seine Vermutung, dass der Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 25.01.2007 und Lindenthal vom 01.02.2010 "auf dem Gelände zwischen Eifelwall und Hans-Carl-Nipperdey-Str. im Vorfeld der Entwicklung des Areals preisgünstigen Raum für bildende Künstler in der Planung vorzusehen", so zu verstehen sei, dem Künstler, der jetzt noch dort sei, solange die Möglichkeit zu geben, dort zu bleiben, bis dieses Gebiet entwickelt sei bzw. die Planung umgesetzt werde, bestätigt Herr Scheu.

Dieser Regelung könne Herr Bacher zustimmen.

SE Herr Resch fragt, weshalb die BV Innenstadt eingebunden sei, obwohl sie doch laut Plan nicht tangiert sei. Seines Wissens sei dies ausschließlich Gebiet, für das die BV Lindenthal zuständig sei.

Die Verwaltung sagt zu, dies zu klären.

Anschließend stellt die Ausschussvorsitzende den ergänzten Beschluss zur Abstimmung:

ergänzter Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz —Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz— aufzustellen mit dem Ziel, insbesondere ein allgemeines Wohngebiet am Eifelwall, eine Fläche für Gemeinbedarf (Historisches Archiv) am Eifelwall/Ecke Luxemburger Straße und öffentliche Grünfläche sowie das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen;
2. den am 29.04.2003 gefassten Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet zwischen südwestlich der Straße Eifelwall, nordwestlich der Rudolf-Amelunxen-Straße, nordöstlich der Hans-Carl-Nipperdey-Straße und südöstlich der Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz aufzuheben.
3. **dass geprüft wird, ob auf dem Gelände Car-Sharing-Plätze eingerichtet werden können.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP-Fraktion.